

2520 Aktien à M. 1200. (Noch nicht geschehen.) Die Mehrzahl der Aktien (M. 5 930 400) befindet sich im Besitz der Grossen Berliner Strassenbahn. Die Ges. beabsichtigt durch Erwerb der restl. Aktien eine vollständige Verschmelzung mit der B.-C. Ges.

Die alten Aktien à M. 600 waren früher Nam.-Aktien. Die Abstempel. in Inh.-Aktien erfolgte seit 29./3. 1895.

Anleihen: I. M. 2 000 000 in 4% Oblig. lt. G.-V.-B. v. 13./1. 1897, unkündbar bis 1./1. 1902, rückzahlbar zu 102%, Tilg. bis spät. 1937; verstärkte oder Totalkündig. 1500 Stücke Lit. A à M. 1000 u. 1000 Stücke Lit. B à M. 500 auf den Namen des Bankhauses von Koenen & Co. lautend. Zs. 2./1. u. 1./7. In Umlauf Ende 1917: M. 1 400 000. Zahlst.: Berlin: Ges.-Kasse, Dresdner Bank. Aufgel. 22./6. 1897 zu 102%. Kurs in Berlin Ende 1898—1916: 101.80, 99.50, 97.75, 100, 100.70, 101.40, 100.60, 100.60, 100.40, 96.50, 99, —, 98.90, 98.75, 96.50, 93, 97*, —, 88%.

II. M. 4 000 000 in 4½% Oblig. von 1900, unkündbar bis 1906, rückzahlbar zu pari. Tilg. lt. Plan in gleichmässigen Annuitäten u. ersparten Zs. bis spät. 1949. Ausl. im Jan. (zuerst 1906) auf 1./7.; verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6monat. Frist auf einen Zinsstermin zulässig. Stücke à M. 1000 u. 500, lautend auf Namen u. durch Indossament übertragbar. Zs.: 2./1. u. 1./7. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Die Ges. ist nicht berechtigt, vor vollständiger Tilg. dieser Anleihe eine neue Anleihe aufzunehmen, welche den Inhabern derselben ein besseres Recht auf das Vermögen der Ges. einräumt, als den Inhabern der gegenwärtigen Anleihe zusteht. In Umlauf Ende 1917: M. 3 531 000. Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1901—1916: 102.75, 103.50, 102.30, 101, 100.60, 100.40, 99.50, 101.20, 101, 101.75, 101.30, 100, 99, 99.50*, —, 93%. Aufgel. 19./12. 1900 zu 99.50%. Erster Kurs 7./1. 1901: 100.50%. Notiert in Berlin. Die Em. dieser Anleihe erfolgte zur Bestreitung der durch die Umwandlung in elektr. Betrieb entstand. Kosten bezw. zur Beschaffung weiterer Betriebsmittel.

Grundstücke u. Hypotheken: 1) M. 400 000, zu 4½% verzinslich, auf dem Grundstück Charlottenburg, Spandauerstrasse 21/22 (Fläche 13 631 qm). — 2) M. 180 000, zu 3½% verzinslich auf dem Grundstück Spreestrasse 43; 3) M. 157 000, zu 4% verzinslich, auf dem Nachbargrundstück, bis zur Havelstrasse reichend (Fläche 3213 qm, für M. 314 874 angekauft). — 4) M. 200 000, davon M. 100 000 zu 4% u. M. 100 000 zu 5% verz., aus dem Grundstück Bismarckstrasse (Fläche 3005 qm, für M. 250 000 angekauft).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 600 = 1 St., jede Aktie à M. 1200 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. und Rücklagen, 4% Div., vom Übrigen 12% Tant. an A.-R. (mind. aber eine Vergütung von M. 5000), vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, vom Rest mind. 3%, höchstens 10% zum Spec.-R.-F., Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Bahnkörper 17 284 767, Grundstücke u. Gebäude 1 869 934, Wagen 2 903 800, Konzessionen 1 366 051, Masch. 151 605, Geräte 11 126, Einrichtungen 1, Material 53 572, Debit. 588 578, Kassa 4037, Wertp. 146 108. — Passiva: A.-K. 6 048 000, 4% Schuldverschreib. 1 400 000, 4½% do. 3 531 000, Schuld an Gr. Berl. Strb. 3 532 000, Hypoth. 937 000, unbehob. Div. 60, unbehob. ausgel. Schuldverschreib. nebst Zs. 127 977, R.-F. 34 201, Tilg.-F. 1 147 946, Talonsteuer-Rückst. 43 343, Beamten-Unterst. 5000, Haftpflicht-Rükl. 215 578, Kredit. 6 560 944, Ern.-F. I 261 568, do. II 457 206, Lästige Betriebsverpflichtungen 58 500, Gewinn 19 255. Sa. M. 24 379 582.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Schuldversch.-Zs. 217 108, Hypoth.-Zs. 41 180, Zs. 451 613, Gesamtabschreib. 60 261, Tilg.-Rükl. 60 500, Talonsteuer-Rükl. 10 000, Haftpflicht-Rükl. 100 000, Ern.-F. I 260 000, do. II 200 000, vertragsmässige Abgaben an die Gemeinden 329 101, Gewinn 19 255. — Kredit: Vortrag 14 108, Betriebseinnahmen 1 734 911. Sa. M. 1 749 020.

Kurs Ende 1901—1917: 138, 138, 134, 134, 134, 133, 133, 133.50, 133, 135, 135, 135, 137, —*, —, 137, 137%. Notiert in Berlin. Lieferbar Nr. 1—5040.

Dividenden 1900—1917: 3, 3, 0, 0, 0, 2, 2, 0, 0, 0, 2, 2½, 1, ½, 0, 0, 0, 0%. C.-V.: 4 J. (F.)

Direktion: Vors. Dr. Friedr. Wussow; Mitgl.: Kgl. Baurat Aug. Meyer, Reg.-Rat a. D. Dr. Walther Mücke, Karl Otto.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Geh. Komm.-Rat Konsul Eugen Gutmann, Stellv.: Wirkl. Geh. Rat Minist.-Dir. u. Oberbau-Dir. a. D. Wiesner Exz., Komm.-Rat Ludwig Born, Bankier Dr. Paul von Schwabach, Bankier Franz Urbig, Geh. Reg.-Rat Franz Thimm.

Zahlstellen: Für Div. u. Zinsseheine: Berlin: Ges.-Kasse, Dresdner Bank, Bank f. Handel u. Ind., Disconto-Ges., A. Schaaffh. Bankver., S. Bleichröder, Nationalbank f. Deutschl., Berliner Handels-Ges.

Berliner elektrische Strassenbahnen

Aktiengesellschaft in Berlin, SW. Hollmannstrasse 34 I.

Gegründet: 1.7. 1899; eingetr. 13./7. 1899. Gründer s. Jahrg. 1900/01.

Zweck: Herstellung, Erwerb u. Betrieb von Strassenbahnen, insbes. in Berlin u. dessen Vororten, ferner Herstellung von Anlagen für elektr. Beleuchtung u. Kraftübertragung u. Betrieb aller mit Vorstehendem zus.hängenden Geschäfte.

Die G.-V. v. 26./7. 1899 beschloss, die Konzessionen der von Siemens & Halske A.-G. erbauten u. von dieser Ges. bisher betriebenen elektr. Bahnen in Berlin: 1) Behrenstrasse-